

Kreisarchiv Stormarn B2

Kreisarchiv Stormarn

Bestand B 2

346



Kreisarchiv Stormarn B2

7

Vor Ausfüllung Merkblatt lesen!
In Maschinen- oder Blockschrift ausfüllen!
Nicht Zutreffendes streichen!

Nur von der Entschädigungsbehörde auszufüllen:
.....
(Eingangsstempel)

mit Anlagen
Nr.
Empfangsbestätigung erteilt am

Antrag

auf Grund des Bundesergänzungsgesetzes zur Entschädigung für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung (BEG)
vom 18. 9. 1953 (BGBl. I S. 1387)

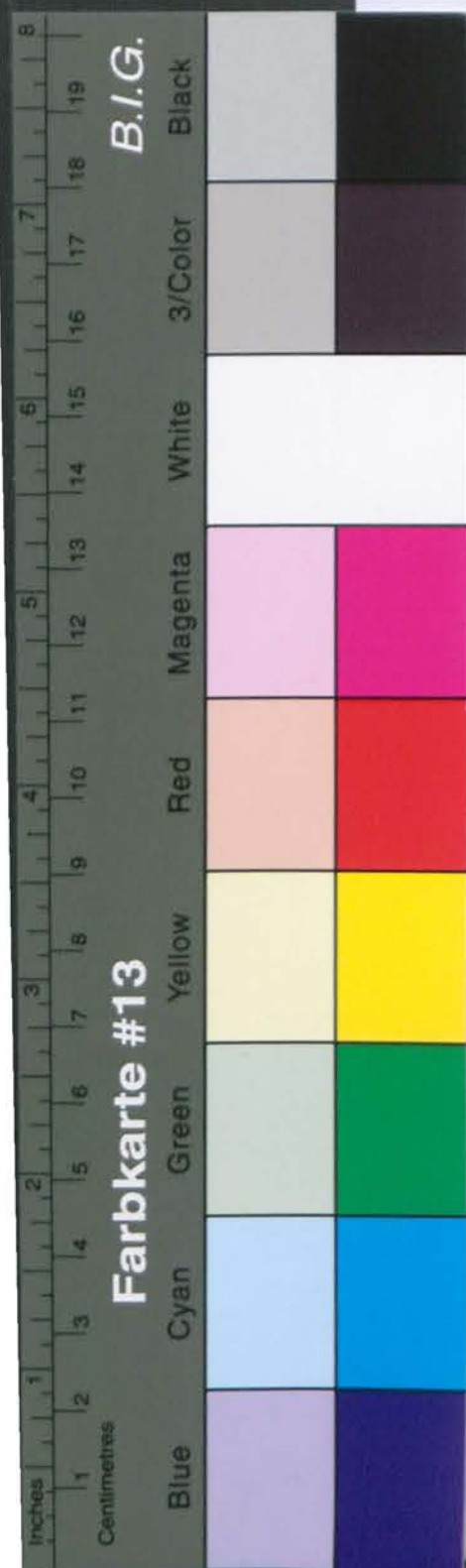
I. Anspruchsberechtigte(r)

1. Name: Arbeiter- Turn- und Sportverein
Vorname: Wad Oldesloe
Geburtsort und -ort (Kreis, Land): Oldesloe jetziger Wohnort / Sitz (Kreis, Land): Oldesloe
(Straße und Haus-Nr.)
Familienstand: Led. / verh. / verw. / gesch.
Anzahl der Kinder: Alter der Kinder:
Staatsangehörigkeit: frühere: jetzige:
2. Beruf:
Erlerner Beruf:
Jetzige berufliche Tätigkeit:
3. Sind Sie selbst verfolgt worden? ja / nein
Wenn ja:
Wegen Ihrer politischen Ueberzeugung oder aus Gründen der Rasse oder des Glaubens oder der Weltanschauung?
4. Leiten Sie Ihre Ansprüche aus der Verfolgung eines anderen ab? ja / nein
Ihr Familien- oder Rechtsverhältnis zum Verfolgten:

II. Verfolgte(r)

(Nur auszufüllen, wenn Anspruchsberechtigte(r) [s. Abschnitt I, 1] Ansprüche aus der Verfolgung eines anderen
[s. Abschnitt I, 4] ableitet)

1. Name: Arbeiter- Turn- und Sportverein
Vorname: Fritz Voigt Wad Oldesloe, Schwarzenhamm 38
Geburtsort und -ort (Kreis, Land): Oldesloe Letzter Wohnort / Sitz (Kreis, Land): Oldesloe
(Straße und Haus-Nr.)
gestorben am:
in (Kreis, Land):
Bei juristischen Personen usw. Zeitpunkt der Auflösung:
Staatsangehörigkeit: frühere: letzte:
2. Beruf:
Erlerner Beruf:
Letzte berufliche Tätigkeit:
3. Verfolgt wegen seiner / Ihrer politischen Ueberzeugung oder aus Gründen der Rasse oder des Glaubens oder der Weltanschauung?



Kreisarchiv Stormarn B2

— 2 —

III. Weitere Angaben über die Person des(r) Anspruchsberechtigten und des(r) Verfolgten:

	Anspruchs- berechtigte(r)	Verfolgte(r) (Nur auszufüllen, wenn auch Abschnitt II ausgefüllt ist)
1. Im Falle einer Mitgliedschaft bei der NSDAP oder einer ihrer Gliederungen:		
a) Mitgliedschaft bei der NSDAP:	ja / nein	ja / nein
	von _____ bis _____	von _____ bis _____
b) Mitgliedschaft bei Gliederungen der NSDAP: Bei welchen?	ja / nein	ja / nein
	von _____ bis _____	von _____ bis _____
2. Im Falle einer strafgerichtlichen Verurteilung:		
a) Rechtskräftige Verurteilung nach dem 8. 5. 1945 zu Zuchthausstrafe von mehr als 3 Jahren:	ja / nein	ja / nein
b) Rechtskräftige Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte nach dem 8. 5. 1945:	ja / nein	ja / nein
3. a) Wohnsitz oder dauernder Aufenthalt (Kreis, Land) am 1. 1. 1947:		
b) Letzter inländischer Wohnsitz oder dauernder Aufenthalt (Kreis, Land), wenn vor dem 1. 1. 1947 gestorben, ausgewandert, deportiert oder ausgewiesen:		
c) bei Heimkehrern: Erstmaliger Wohnsitz oder dauernder Aufenthalt (Kreis, Land) nach der Heimkehr:		
d) Bei Vertriebenen: Erstmaliger Wohnsitz oder dauernder Aufenthalt (Kreis, Land) nach der Vertreibung:		
e) bei Sowjetzonenflüchtlings: Erstmaliger Wohnsitz oder dauernder Aufenthalt (Kreis, Land) nach der Flucht:		
f) Bei Aufenthalt in einem DP-Lager am 1. 1. 1947: In welchem Lager (Kreis, Land)?		
Wohin nach dem 31. 12. 1946 ausgewandert?		
Als heimatloser Ausländer in die Zuständigkeit der deutschen Behörden übergegangen? Deutsche Staatsangehörigkeit erworben am:	ja / nein	ja / nein
4. Nur auszufüllen von Angehörigen der besonderen Verfolgtengruppen und deren Hinterbliebenen:		
a) Bei Verfolgten aus den Vertreibungsgebieten: Zeitpunkt der Auswanderung aus dem Vertreibungsgebiet: Von wo? Wohin?		
b) Bei Staatenlosen oder politischen Flüchtlingen: Betreuung durch welchen Staat oder / und welche zwischenstaatlichen Organisationen?		
c) Verfolgt aus Gründen der Nationalität?	ja / nein	

— 3 —

IV. Entschädigungsansprüche werden angemeldet für:

1. Schaden an Leben (§§ 14, 15 Abs. 6) Rente und Kapitalentschädigung als Hinterbliebene(r) eines(r) durch nationalsozialistische Gewaltmaßnahmen getöteten oder an den Folgen solcher Maßnahmen verstorbenen Verfolgten:	ja / nein
2. Schaden an Körper und Gesundheit (§ 15) a) Heilverfahren: b) Rente und Kapitalentschädigung:	ja / nein ja / nein
3. Schaden an Freiheit (§ 16) durch Freiheitsentziehung	ja / nein
in _____ vom _____ bis _____	
in _____ vom _____ bis _____	
in _____ vom _____ bis _____	
in _____ vom _____ bis _____	
in _____ vom _____ bis _____	
insgesamt = _____ volle Monate	
4. Schaden an Eigentum und Vermögen (§§ 18—24) a) durch Zerstörung, Verunstaltung, Plünderung, Flucht oder Auswanderung: b) durch Sonderabgaben und Reichsfluchtsteuer: c) durch Geldstrafen, Bußen und Kosten: d) durch sonstige schwere Schädigung:	ja / nein ja / nein ja / nein ja / nein
5. Schaden im beruflichen und wirtschaftlichen Fortkommen (§§ 25—55) a) durch Verdrängung aus oder Beschränkung in einer selbständigen Erwerbstätigkeit, land- oder forstwirtschaftlicher oder gewerblicher Tätigkeit: b) in einem privaten Dienst- oder Arbeitsverhältnis durch Entlassung, vorzeitiges Ausscheiden oder Versetzung in eine erheblich geringer entlohnte Stelle: c) durch Ausfall an Bezügen im öffentlichen Dienst für die Zeit vor dem 1. 4. 1950: d) durch Ausschluß von der erstrebten Ausbildung oder durch deren erzwungene Unterbrechung:	ja / nein ja / nein ja / nein ja / nein
6. Versicherungsschaden außerhalb der Sozialversicherung (§§ 56—63) durch Schädigung in einer Lebensversicherung:	ja / nein

V. Erklärung über anderweitig gestellte Wiedergutmachungsanträge und über die im Hinblick auf die Verfolgung durch den Nationalsozialismus erhaltenen Leistungen. Reicht der Platz nicht aus, sind entsprechende Ausführungen auf besonderer Anlage zu machen

1. Wurden für die unter Abschnitt I und II bezeichneten Personen wegen der angegebenen Verfolgungsgründe bereits Entschädigungs- oder Schadenersatzansprüche geltend gemacht? ja / nein

Bei welchen Stellen im In- und Ausland (Behörden, Organisationen, Firmen, Privatpersonen)?	Wann?	Aktenzeichen
Militärregierung Bad Oldesloe	1946	?

Sind über diese Anträge bereits Entscheidungen ergangen oder Vergleiche abgeschlossen worden? ☒ ja / nein
Von oder vor welcher Stelle? Aktenzeichen?

Haben die unter Abschnitt I und II bezeichneten Personen im In- und Ausland Geld- oder Sachleistungen von Behörden, Organisationen, Firmen, Privatpersonen erhalten? ja / nein

Art der Leistungen	Von welchen Stellen?	Wann?	RM	DM

2. Wurden für die unter Abschnitt I und II bezeichneten Personen Rückerstattungsansprüche geltend gemacht? ja / nein

Wegen welcher Vermögensgegenstände?	Bei welchen Stellen?	Aktenzeichen:
siehe Anlage! Anträge nicht vorliegen!	sollen jedoch in Bad Nendorf	



Kreisarchiv Stormarn B2

— 4 —

Sind über diese Anträge bereits Entscheidungen ergangen oder Vergleiche abgeschlossen worden? ☒ ja ☐ nein
Von oder vor welcher Stelle? Aktenzeichen?

Welche Wiedergutmachungsleistungen (Rechte, Sachwerte, Geld) haben die unter Abschnitt I und II bezeichneten Personen im Rückerstattungsverfahren erhalten?

Art der Leistungen:	Von welchen Stellen...

Sind Ansprüche nach Art. 44 Abs. 3 US-REG bzw. Art. 36 Abs. 3 Br-REG bzw. Art. 37 Abs. 3 Berl-REAO oder in einem Rückerstattungsverfahren nach der VO Nr. 120 der französischen Mil.-Reg. an Rückerstattungspflichtige abgetreten worden? ☐ ja ☐ nein

VI. Dem Antrag sollen beigelegt werden:

1. Eine Schilderung des Verfolgungsvorganges
2. Eine Erläuterung der Schadensfälle und der Höhe der erlittenen Schäden sowie Angaben über die Art der beanspruchten Entschädigungsleistungen
3. Beweismittel (Originale, beglaubigte Abschriften oder beglaubigte Photokopien)
Zum Beispiel: Aufenthaltsbescheinigungen, Entscheidungen der Entnazifizierungsbehörden, Geburts-, Sterbe- und Heiratsurkunden sowie Erbnachweise (wenn der Anspruchsberechtigte nicht der Verfolgte ist), Nachweis der Eigenschaft als Heimkehrer, Vertriebener, Sowjetzonenflüchtling, heimatloser Ausländer oder politischer Flüchtling, Nachweis der Aufhebung oder Aenderung einer strafgerichtlichen Verurteilung sowie sonstige dem Beweis der Ansprüche dienende Unterlagen.

Folgende Beweismittel

siehe Anlage

wurden bereits an _____ (Behörde) oder _____

(Gericht) _____ (Aktenzeichen)

zu _____ -Verfahren eingereicht.

VII. Ich versichere, daß die vorstehenden und in den beigelegten Anlagen enthaltenen Angaben richtig sind. Mir ist bekannt, daß nach § 2 des Gesetzes der Anspruch auf Entschädigung ganz oder teilweise zu versagen ist, wenn der Anspruchsberechtigte sich, um Entschädigungsleistungen zu erlangen, vor oder nach Inkrafttreten des Gesetzes unlautere Mittel bedient oder wissentlich oder grobfahrlässig unrichtige oder irreführende Angaben über Grund oder Höhe des Schadens gemacht, veranlaßt oder zugelassen hat.

Nachträgliche Veränderungen, die sich auf diesen Antrag beziehen, werde ich der Entschädigungsbehörde bzw. dem Entschädigungsgericht unverzüglich anzeigen.

Bad Oldesloe den 25. Jan. 1954
(Ort) (Datum)

W. Voigt
(Unterschrift)

Dem Antrag sind _____ Anlagen beigelegt, und zwar:

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____
7. _____
8. _____
9. _____
10. _____

Nachdruck verboten.

„Buchkunst“, Berlin W 35

Bad Oldesloe, d. 23. 12. 53

Die beschlagnahme der Wertbestände hat sich folgendermassen zugetragen:

Ein Teil der Turngeräte befand sich in der Geräteschuppen auf dem Bürgerpark. Dieser wurde uns damaliger Zeit von der Stadtverwaltung zugewiesen und war verschlossen, den Rest der Geräte hatten wir in der Turnhalle der Stadtschule abgestellt. Durch das Verbot konnten wir uns nicht um unsere Sachen kümmern. Der Schrank mit dem darin befindlichen Inventar nebst Banner befand sich im damaligen Vereinslokal Heinrich Burmeister, Gasthaus zur Trave. Einige SA Leute kamen mit einem Wagen vorgefahren und schafften die Gegenstände fort. Auswärtige nahmen bei fast allen damaligen Sportgenossen Aussuchungen vor und beschlagnahmten somit den Rest des Vereinseigentums. Im Jahre 1946 nach dem Zusammenbruch fanden wir nichts vor, aus diesem Grunde mussten wir unsere Wiederersterhebung bis zum Jahre 1950 zurück stellen, bis wir in der Lage waren uns wenigstens das notwendigste zu beschaffen.

Arbeiter Turn und Sportverein
Bad Oldesloe,





Kreisarchiv Stormarn B2

Dem A. T. S. V. Oldesloe, wurden bei der Machtübernahme folgende Geräte gewaltmäÙig entwendet:

1	Spannreck	im Werte von 190	DM
1	Barren	"	360 "
1	Pferd	"	430 "
1	Bock	"	120 "
2	Matratzen	"	80 "
1	Sprungbrett	"	20 "
1	Vereinsbanner	"	680 "
1	Schranck	"	480 "
15	Marschtrommeln	"	920 "
1	Pauke	"	180 "
2	P. Becken	"	130 "
24	Flöten	"	254 "
8	Hörner	"	320 "
20	P. Trommelst.	"	90 "
3	Tamborstöcke	"	168 "
2	Paukenschläger	"	12 "
5	Fussbälle	"	175 "
2	Fussballtore	"	85 "
18	Fahnenstangen	"	40 "
4	Tischbanner	"	112 "
1	Wimpel	"	35 "
	Notenbücher	"	50 "
2	Handbälle	"	70 "
5	P. Fussballschuhe	"	160 "

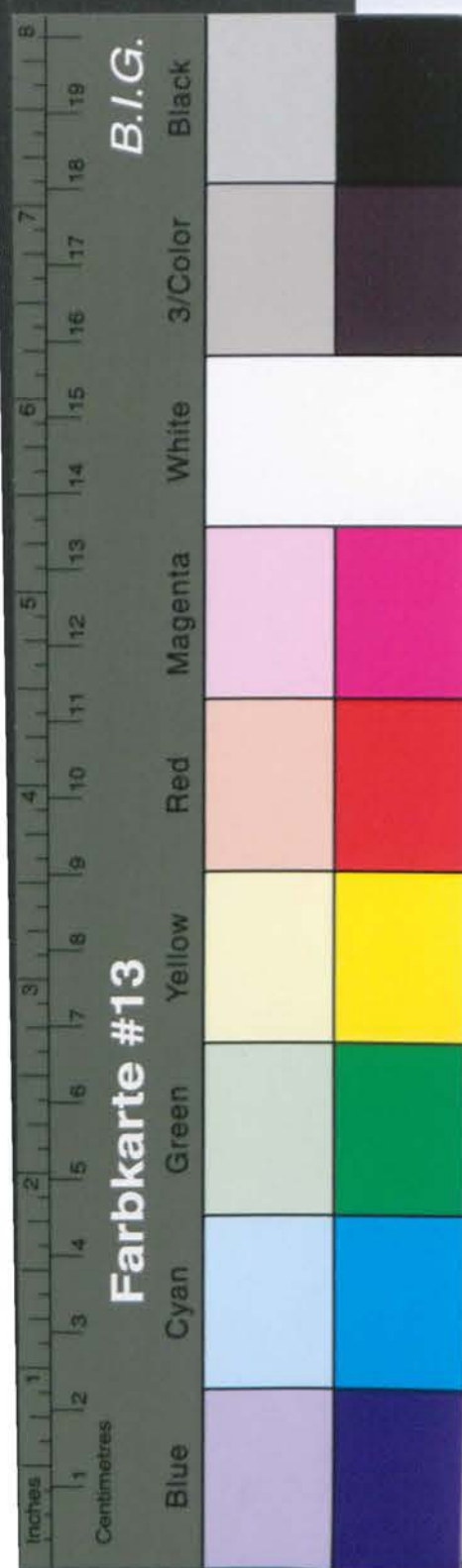
5161 DM
=====

Die oben genannten Wertbestände waren Eigentum des Arbeiter- Turn - und Sportverein und wurden uns bei der Machtübernahme von den National sozialisten entwendet. Für die Richtigkeit oben angeführten Gegenstände zeichnen die damaligen Mitglieder und ebenfalls heute wieder der dem Verein angehörenden Mitglieder.



Die oben angeführten Gegenstände waren vereinseigene Gegenstände vor 1933, dieses bescheinigt folgenden Unterschriften.ämtliche Namen der unterschriebenen waren vor 1933 Mitglied des Vereins und sind es heute wieder.

Name:	geb.	Wohnort:
Erich Schuster	14. 4. 1913	Bad Oldesloe
Walter Meinhof	10. 10. 1916	Bad Oldesloe
Walter Voigt	20. 9. 1907	Bad Oldesloe
Josef Hartmann	7. 2. 1888	Bad Oldesloe
Hermann Klingz	1. 3. 1911	Bad Oldesloe
Herbert Eberle	28. 02. 1903	"
Rüdiger Meiners	14. 6. 1912	Bad Oldesloe
Ernst Meinhof	17. 1. 91	Bad Oldesloe



Kreisarchiv Stormarn B2

Bad Oldesloe, d. 23. 12. 53

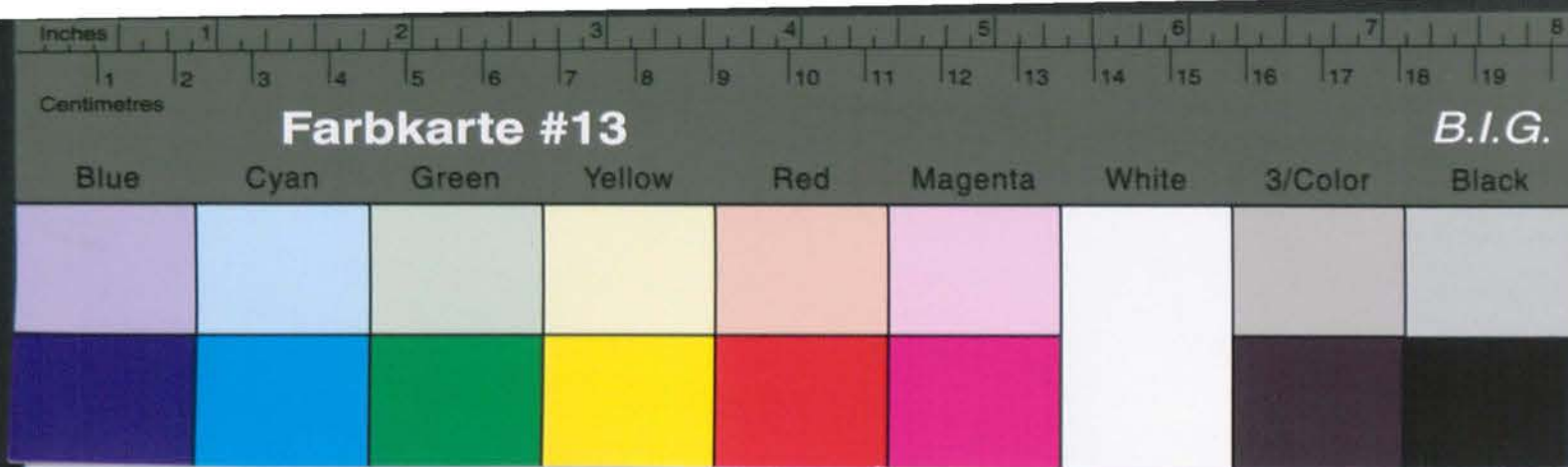
Der A. T. S. V., stellt hiermit den Antrag auf Gewährung eines Darlehen in Höhe von 3.000 DM in Worten: Dreitausend.

Begründung:

Durch das Verbot bei der Machtübernahme wurden uns dandemaligen Arbeiter Turn Verein, die Liste der beigefügten Gegenstände gestohlen, und bis Heute noch nicht wieder zurück gegeben. Der Verein trägt Heute denselben Namen und zählt ungefähr 260 Mitglieder. Da wir besonders die Turn- und Musikgeräte für unsere Jugendabteilung in Grösse von 160 benötigen bitten wir um Bewilligung unseres Antrages

Arbeiter- Turn - und
Sportverein- Bad Oldesloe-





Kreisarchiv Stormarn B2

13. März
28. Januar 1954

Kreisentschädigungsamt
4-1/9 -

D./Ri.

1/1 An den
Herrn I n n e n m i n i s t e r
des Landes Schleswig - Holstein
- Ref. K 16 -

in K i e l

Betrifft: Wiedergutmachung auf Grund des BEG.
hier: Antrag des Arbeiter-Turn- und Sportvereins Bad Oldesloe

In der Anlage überreiche ich den Antrag des Arbeiter- Turn- und Sportvereins in Bad Oldesloe auf Wiedergutmachung mit der Bitte um die dortige Entscheidung.
Gleichzeitig hat der ATSV. den Antrag auf Gewährung eines Darlehens in Höhe von 3.000,- DM gestellt. Auch über diesen Antrag erbitte ich die dortige Entscheidung.

267.

Im Auftrage:

1/1



5201-50000-005
15-11915